

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 72 (1978)
Heft: 1

Rubrik: Rätsel-Ecke ; Sportecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zeit einen grossen Ueberholbedarf. Es musste um- und neugebaut werden. Der Bericht hält fest, dass man das Erreichte nun erhalten sollte. Der Bogen darf nicht überspannt werden. Auch hier ist wertvoll Neues mit bewährt Altem zu vereinen.

Stellt der Bericht fest, dass die Schule auf gesichertem Fundament ruht, so freut das auch uns. Wir sind dankbar für alle Arbeit, die auf diesem Fundament ausbaut. Und dankbar sind Herr und Frau Dir. Ammann für alle Mithilfe. EC.

Rätsel-Ecke

1. Wichtig für Entscheidungen
2. Schweizer See
3. Dorf im Kt. Luzern, Postleitzahl 6248
4. Stadt im Welschland
5. Anderer Name für Lac Léman
6. Inselgruppe in Südamerika
7. Komponist, lebte von 1791 bis 1864
8. Bezirkshauptort im Kt. Bern, Postleitzahl 3860
9. Stadt im Nahen Osten
10. Deutsche Stadt
11. Bergmassiv im Südtirol
12. Ort im Kt. Luzern, Postleitzahl 6162
13. Alte deutsche Reichsstadt
14. Grosses Fest

1.	23	11	22	21		14	1	.23	17
2.	5	8	17	14		11	15	17	17
3.	1	14	5	17		15	4	6	14
4.	21	17	10	9		1	19	17	18
5.	23	17	31	20		14	15	17	17
6.	20	17	22	17		14	1	21	13
7.	18	17	12	17		5	17	17	11
8.	16	17	6	11		21	23	17	21
9.	6	17	11	22		1	14	17	18
10.	15	19	22	14		23	1	11	19
11.	13	24	18	24		6	19	17	21
12.	17	21	19	14		5	22	7	2
13.	17	18	18	14		21	23	17	21
14.	4	17	6	2		1	9	2	19
15.	5	17	17	17		24	25	17	21
16.	5	17	14	19		21	22	17	21
17.	1	10	10	21		13	17	24	21
18.	15	3	6	19		17	14	17	11
19.	15	12	14	25		15	17	17	11

15. Berühmter Komponist, lebte von 1770 bis 1827
16. Deutscher Badeort
17. Beliebtes Musikinstrument
18. Schweizer Dichter, lebte von 1845 bis 1924
19. Der Letzte

Die Buchstaben der leeren Kolonne ergeben den Anfang eines bekannten Psalms.

Das Lösungswort auf Postkarte schreiben und einsenden an E. Conzetti, Kreuzgasse 45, 7000 Chur. Absenderadresse nicht vergessen!

Aus der Witztruhe

Die Glocke ruft Lehrer und Schüler zum Unterricht. Nur noch schnell, schnell meint der katholische Geistliche:

Ein protestantischer Pfarrer predigt am Sonntag nur 5 Minuten. Die Kirchenbesucher schütteln die Köpfe. Am nächsten Sonntag sind es nur noch 3 Minuten. Da drohen die Kirchenräte mit Wegwahl. Am dritten Sonntag dauert die Predigt eine volle Stunde.

Der Herr Pfarrer wird zur Rede gestellt: «Am ersten Sonntag hatte ich furchtbare Zahnschmerzen. Am zweiten Sonntag stiess ich mit der Zunge an. Ich konnte s, sch und r nicht richtig aussprechen. Zudem hatte ich Angst, meine Zähne könnten mir herausfallen. Für den letzten Sonntag trägt der Zahnarzt die Schuld. Er hat mir die falschen Zähne einer Frau angepasst.» (Der Witz stammt nicht etwa von einem sehr bekannten Schlosskaplan!)

Nun wollten wir vom katholischen Geistlichen doch noch wissen, warum das einen reformierten Pfarrherrn passieren musste.

«Ja, wisst ihr, der katholische Priester darf doch nie das Gebiss einer Frau in den Mund nehmen!»

Aus «Unsere Gemeinde» Evangelischer Wegweiser für Gehörlose, Deutschland:

Das Zahnweh

Zahnweh kennt jeder Mensch. Zahnweh ist schlimm. Niemand geht gern zum Zahnarzt. Gehst du gern zum Zahnarzt? Wahrscheinlich nicht.

Viele Erwachsene tun so, als ob sie keine Angst vor dem Zahnarzt haben. Die meisten Menschen lügen, wenn sie sagen, dass sie keine Angst vor dem Zahnarzt haben.

Angst haben — darüber muss man sich nicht schämen. Viele Leute gehen nicht zum Zahnarzt, weil sie Angst haben. Diese Leute sind dumm. Sie gehen erst dann zum Zahnarzt, wenn die Schmerzen zu stark sind. Aber dann ist es oft schon zu spät. Regelmässig zum Zahnarzt gehen — das ist besser. Da bleiben die Zähne gesund. Wenig Süßigkeiten essen — das ist auch besser. Schokolade, Bonbons, Zucker, Pralinen, Lutscher — das macht die Zähne schnell kaputt. Das bringt Schmerzen. Der kaputte Zahn muss dann aufgebohrt und gefüllt oder ganz gezogen werden. - Eg/Dk -

Sporcke

Präsident und Vorstand des Schweizerischen Gehörlosen-Sportverbandes wünschen allen Freunden und Gönern ein gutes und erfolgreiches Jahr mit gesunder, sportlicher Betätigung.

Gehörlosen-Sportverein Luzern

Am 3./4. Februar 1978

2. Luzerner Kegeltag in Reussbühl Nähe Stadt Luzern

Rest. «Kegelhalle», Reussblick, Bus Nr. 2 (nach Emmenbrücke), Bushaltestelle «Fluhmühle».

Freitag, 3. Februar, von 20.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, 4. Febr., von 10.00 bis 17.30 Uhr
Achtung!!! Viele schöne Gabenpreise.
Preisverteilung im Rest. «Kegelhalle», Reussblick, um zirka 18.00 Uhr.

2. Hallenfussballturniere in der Stadt Luzern

Sporthalle «Utenberg», Bus Nr. 4, Richtung Sportplatz Allmend.
Programm bekannt (verschickt).
Preisverteilung in der Sporthalle.

2. Grosser Maskenball (groesse Unterhaltung)

Rest. «Ochsen» in Littau, Nähe Stadt Luzern. Richtung nach Malters—Kriens, Bus Nr. 12, Haltestelle «Pilatusplatz» bis Endstation Dorf, Littau, Nähe Rest. «Ochsen». Saalöffnung 19.00 Uhr, um 20.00 Uhr eröffnet das Orchester «THE COSMOS» den Ball und spielt bis morgens um 03.30 Uhr. Um 24.00 Uhr wird «MISS FASCHING» gewählt!!! (1. bis 3. Preis), schönste Maskierung. Nimm viel, viel Humor mit.

Für das Organisationskomitee:
Gehörlosen-Sportverein Luzern



«Elektrizitätswerk? Reparieren Sie auch Kunstwerke?»